

SCHNELLES GRÜN

GEDULD IST EINE EIGENSCHAFT, DIE BEI DER NEU- ODER UMGESTALTUNG EINES GARTENS NICHT JEDER HAT. ES GIBT ABER GESTALTUNGSELEMENTE, DIE HELFEN, DIE WARTEZEIT ZU VERKÜRZEN.

Es grenzt schon fast an Zauberei. Am frühen Morgen noch überall roher Erdboden und eine Baustelle wie sie anders nicht sein könnte, aber schon am Abend erstrahlt der Garten in frischem Grün. Mit dem Verlegen eines Rollrasens wird dies möglich.

Ein solches Produkt hat im Vergleich zu einer klassischen Aussaat den Vorteil, dass das perfekte Rasenergebnis viel schneller genossen werden kann. Während frisch ausgesäter Rasen mit Unkräutern um Wasser und Nährstoffe konkurrieren muss, haben die unerwünschten Eindringlinge bei den fertig verlegten Bahnen erstmal

keine Chance. Ein solcher Fertigrasen wird in Spezialbetrieben auf grossen Flächen kultiviert, bevor er flach geschält und zu handlichen Grössen gerollt wird. Entscheidend für den Anwachsenerfolg eines Rollrasens ist eine professionelle Bodenvorbereitung und eine sorgfältige Verlegung. Aber auch bei einem Rollrasen ist ein sofortiges Betreten nicht empfehlenswert. Es kann je nach Witterungsbedingungen zwei bis drei Wochen dauern, bis die Rasenfläche vollständig angewachsen und belastbar ist. Auch mit Rollmatten, Pflanzziegeln oder einer Hecke «ab der Stange» geht es mit wenigen Schritten zum fertigen Grün.



Für alle, die sich einen neuen, lückenlosen Rasen in kürzester Zeit wünschen, ist ein Rollrasen die ideale Lösung.

PFLANZZIEGEL UND HECKE AM METER



Mit sogenannten Pflanzziegeln wird ein Pflanzenkonzept angeboten, das pflegeleicht ist und einen sofortigen Effekt bewirkt. Eine prachtvolle Mischpflanzung mit Blütendauer von März bis Oktober kann im Handumdrehen ausgelegt werden. Besondere Ziegel für Wildbienen ergeben darüber hinaus wertvolle Bienenweiden. Die Hecke am laufenden Meter besteht aus einzelnen Elementen, die mit dem immergrünen Laub des Efeus berankt sind. Die einzelnen Elemente sind so weit vorkultiviert, dass schon am Tag der Pflanzung eine kräftig ausgebildete und dauerhaft grüne Schutzwand entsteht.



DEN BLICK LENKEN LASSEN

DEN GARTEN AUS VERSCHIEDENEN PERSPEKTIVEN GENIESSEN ZU KÖNNEN, IST DIE KUNST DER GARTENGESTALTUNG. BESONDERS LAUBEN BIETEN SICH FÜR EINEN BLICKWECHSEL AN.

Oft trifft man Lauben, Pavillons und Pergolen in öffentlichen Parkanlagen an. Ob nun aus Holz oder Eisen, sie sind in jeder Hinsicht ein Blickfang und ein raumbildendes Gestaltungselement – dies bereits seit dem 19. Jahrhundert. Zu dieser Zeit verbreiteten sich die freistehenden Überdachungen in den Gärten der wohlhabenden Gesellschaft. Hier wurden oft Teekränzchen abgehalten und die Zeit in geselliger Runde verbracht. Auch in den heutigen Gärten sind Lauben, Pavillons und Pergolen immer häufiger anzutreffen. Ihre Funktion als gemütlicher und lauschiger Aufenthaltsort haben sie zurückerobert.

Soll aus einem solch kleinen offenen Bauwerk eine begrünte Wohlfühloase entstehen, gibt es dafür verschiedene Möglichkeiten. Eine eher klassische Variante ist es, das Gerüst mit Wein bewachsen zu lassen. Die Ranken sorgen für mehr Natürlichkeit und helfen, das Bauwerk in das Gesamtbild des Gartens zu integrieren. Bogenkonstruktionen, egal ob sich daran Efeu, Wein, Clematis oder Rosen ranken, eignen sich hervorragend, um eine räumliche Wirkung in den Garten zu bringen. Mit einem Laubengang kann der Blick in die Tiefe des Gartens gelenkt werden oder auch besondere Elemente wie eine Skulptur, einen Brunnen oder ein Formschnittgehölz hervorgehoben werden.

hen, gibt es dafür verschiedene Möglichkeiten. Eine eher klassische Variante ist es, das Gerüst mit Wein bewachsen zu lassen. Die Ranken sorgen für mehr Natürlichkeit und helfen, das Bauwerk in das Gesamtbild des Gartens zu integrieren. Bogenkonstruktionen, egal ob sich daran Efeu, Wein, Clematis oder Rosen ranken, eignen sich hervorragend, um eine räumliche Wirkung in den Garten zu bringen. Mit einem Laubengang kann der Blick in die Tiefe des Gartens gelenkt werden oder auch besondere Elemente wie eine Skulptur, einen Brunnen oder ein Formschnittgehölz hervorgehoben werden.



Lauben und Pergolen sind in jedem Garten beliebte raum- und strukturbildende Gestaltungselemente.



GARTEN REVUE

FRÜHLING 2018



PARTYLAUNE ZWISCHEN FARBEN UND DÜFTEN

Die Gartenlounge als Wohlfühloase

Der Hausbaum – Die Krönung des Gartens

Den Blick lenken lassen

Was gibt es schöneres als mit der Familie und Freunden ausgelassen beisammen zu sein? Dabei treffen wir Freunde nirgends wo so ungezwungen und familiär wie zu Hause und bei milden Temperaturen im eigenen Garten. Der Sommer lädt geradezu ein, die Feste zu feiern, wie sie fallen. Romantische Sonnenuntergänge, Vogelgezwitscher und die von Düften gesättigte

Luft bieten den stimmungsvollen Rahmen, um das gesellige Beisammensein bis weit in die Nacht zu geniessen. Ein Garten mit seinen geborgenen Räumen aus Hecken und Sträuchern ist der ideale Stimmungsträger für ein gelungenes Fest. Gehölze, Stauden und Rabatten abwechslungsreich inszeniert verschaffen eine einladende und wohlfühlende Atmosphäre.

HIER WÄCHST ZUKUNFT

IHR-GÄRTNER.CH

ÜPPIGER BLÜTENFLOR

SEIT JEHER SIND WECHSELFORBEPFLANZUNGEN ÄUSSERST BELIEBT. INNOVATIVE PFLANZEN- UND FARBKOMBINATIONEN VERLEIHEN DEM TRADITIONELLEN GARTENTHEMA EINEN ZEITGENÖSSISCHEN AUSDRUCK.

Mit Wechselflor lassen sich Rabatten und Gefässe jährlich neu gestalten und in abwechslungsreiche Blütenszenarien verwandeln. Der jahreszeitliche Kulissenwechsel vom Frühling in der Besetzung von Stiefmüt-

terchen und Vergissmeinnicht zum Sommer findet im Frühling nach den Eiseheiligen statt. Dann Geranien, Verbenen und Co. das Zepter und es wird so richtig um die Wette geblüht, bis der erste Frost einsetzt.

Der Wechselflor eignet sich sowohl für die Beetgestaltung wie auch für die Bepflanzung von Gefässen auf Balkonen und Terrassen. Die Frühlings- und Sommerblumen können auch wirkungsvoll neben Stauden- und Gehölzpflanzungen eingesetzt werden. Das vielseitige Sortiment ermöglicht es, für jeden Ort und Gartenstil die passenden Pflanzen zu finden.

Mit Blumen in unterschiedlichen Wuchshöhen und in verschiedenen Blütenfarben wird Vielfalt und Spannung vollbracht.



Mit Wechselflor wird man das ganze Jahr mit blühenden Pflanzen beglückt.

BUCHTIPP

Inspiration pur, anhand echter Traumgartenprojekte, überraschende Vorher-Nachher-Gartenbilder, grandiose Fotos und tolle Planzeichnungen

Ihr Garten als Wohnraum unter freiem Himmel: Ob zum Ausruhen mit geschützten Plätzen zum Liegen, Lesen und Kuscheln oder mit der Rasenfläche zum Fußballspielen für die Kinder. Welchen Traumgarten haben Sie vor Augen? Welche Möglichkeiten gibt es für kleine und große Gärten? Wie kann man Gestaltungselemente gekonnt einsetzen? Welche Materialien stehen zur Verfügung? Der Gartengestalter Andreas Krappweis hat Erfahrung mit dem «Erfüllen» von Kundenwünschen und nimmt Sie mit in echte und überzeugende Traumgärten. Neben grandiosen Fotos machen Ihnen tolle Planzeichnungen und überraschende Vorher-Nachher-Bilder die eigenen Wünsche bewusst und ebnen Ihnen den Weg in Ihr grünes Wohnzimmer.

Andreas Krappweis:

Gärten zum Leben
Grüne Träume gestalten. Ulmer Verlag, 2014. 180 S., 330 Farbfotos, 20 Zeichnungen, Flexcover.

ISBN 978-3-8001-8059-2
Preis € 29,90



DIE GARTENLOUNGE LÄDT ZUM VERWEILEN EIN

FEINE MATERIALIEN UND EIN MODERNES DESIGN – GARTENMÖBEL WERDEN IMMER WOHLNLICHER. ENTDECKEN SIE DIE GARTENLOUNGE, DIE IM SOMMER DAS WOHNZIMMER NACH DRAUSSEN HOLT.



SCHWARZER JOHANNISBEERSIRUP

Zutaten (für 750ml): 4800g Schwarze Johannisbeeren, 500g Zucker, 500ml Wasser, Saft von 2 Zitronen
Zubereitung: Früchte, Zucker und Wasser in einer Pfanne langsam erhitzen. Dabei umrühren, um den Zucker aufzulösen. 5 Minuten leicht köcheln lassen. Danach den Zitronensaft begeben und weitere 5 Minuten köcheln lassen. Anschliessend vom Herd nehmen, abdecken und ziehen lassen. Nach dem Abkühlen sollte die Mischung zweimal abgeseiht werden. Danach kann der Sirup in eine Flasche abgefüllt werden. Mit Ginger-Ale kombiniert wird der Johannisbeersirup zu einem spritzigen, leicht pikanten Longdrink.

Dieses Rezept ist aus dem Buch:
Von Apfelsaft bis Zitronenlikör – Feine Getränke selbst gemacht
Susy Atkins, Verlag Bassermann Inspiration

Wohl die meisten von uns haben schon einmal einen Abend in einer Lounge, sanft und gediegen ausklingen lassen. Lässig und entspannt sinkt man in die gepolsterten Sofasessel zurück, genießt einen Drink und lauscht den Klängen der Musik. So manch einer von uns möchte dieses entspannte Gefühl in seinen eigenen Garten holen. Bietet es doch den besten Sitzkomfort, um sich der Sommerzeit so richtig zu frönen.

Moderne Gartenlounges stehen dem Wohnzimmermobiliar in Qualität und Design in nichts mehr nach. Ermöglicht wird dies durch die innovativen Herstellungstechniken und neue, robuste Materialien.

Für den gewünschten Komfort auf dem Flechtwerk, sorgen wetterbeständige Polster. Die heutigen Kissen und Unterlagen müssen nicht mehr bei jedem Regenschauer



In der Gartenlounge lässt sich die freie Zeit so richtig geniessen.

mühsam zugedeckt oder ins Trockene gebracht werden. Sie besitzen widerstandsfähige Bezüge mit wetterfestem Füllmaterial. Die Auswahl an Stil und Design lässt nichts mehr zu wünschen übrig: Je nach Geschmack gibt es die Polster und Kissen in diversen Farben und Mustern.

Bequeme Polster und Kissen sind die Basis einer gemütlichen Lounge und laden zum Zurückfallen und Verweilen ein. Ein passender Tisch bietet Platz für kühle Getränke oder spannende Literatur. Gleichermassen die Polstergarnitur im Wohnzimmer zum Ausspannen einlädt Linden für Güte, bietet die Gartenlounge einen Ort der Erholung im Freien.

DER HAUSBAUM – DIE KRÖNUNG DES GARTENS

EIN HAUSBAUM HAT EINE LANGE TRADITION. FRÜHER STANDEN SIE AUF JEDEM ANWESEN UND WAREN SINNBILD FÜR SCHUTZ UND GEBORGENHEIT. HEUTE GEBEN SIE HAUS UND GARTEN EIN UNVERWECHSELBARES AUSSEHEN.

Ursprünglich hatten Hausbäume eine rein symbolische Bedeutung. Sie galten als Sinnbild der Urkraft des Lebens oder als Schutzpatron für Mensch und Behausung. Eichen etwa gelten heute noch als Wahrzeichen für Standfestigkeit, Stärke und Wahrheit. Die Linden hingegen stehen für Güte und Gastfreundschaft. Oft wurden Hausbäume zu einem besonderen Anlass gepflanzt. Mit dem heutigen Wunsch nach Beständigkeit und Tradition kommt diesem alten Brauch wieder eine gewisse Bedeutung zu. Gibt es doch zahlreiche passende Anlässe, einen Baum im eigenen Garten zu pflanzen. Ereignisse wie die Taufe eines Kindes, eine Hochzeit oder eine Aufrichte können mit einer Baumpflanzung gefeiert werden.

Für viele von uns wird ein Grundstück erst mit einem Baum zu einem richtigen Garten. Bäume gliedern den Garten in unterschiedliche Räume und übernehmen wichtige Funktionen: am Eingang gepflanzt begrüssen Sie Gäste und weisen ihnen den Weg zum Haus; sie beschatten Sitzplätze an heißen Sommertagen, bilden ein grünes Dach und schützen vor unerwünschten Einblicken. Zudem verfügt ein Baum über einen hohen ökologischen Wert. Wird doch Kohlendioxid verarbeitet, die Umgebungsluft gekühlt und Sauerstoff produziert. Wichtig ist, sich im Vorfeld gut beraten zu lassen, damit der Baum mit seinen Ansprüchen, seiner Wuchsform und seiner Endgrösse auch zum Standort passt.

Ebenso bedeutend ist es, sich Gedanken über das Erscheinungsbild zu machen. Je nach Art besitzt ein Baum einen interessanten Wuchs, attraktive Blüten, eine reizvolle Rindenzeichnung sowie buntes oder besonders geformtes Laub als auch eine leuchtende Herbstfärbung. Im Idealfall kennzeichnet sich ein Baum über mehrere dieser Eigenschaften aus und erfreut seine Besitzer das ganze Jahr über. Während früher ausladende Linden-, Nuss- oder Eichenbäume gepflanzt wurden, haben die Baumschulen ihr Sortiment auf die veränderten Grundstücksgrössen angepasst. So gibt es heute eine ganze Reihe klein bleibender Bäume mit kompakten Kronen, die im städtischen Raum oder im Reihenhausgarten ihren Platz finden.



Was gibt es angenehmeres, als sich an heissen Sommertagen im Schatten eines Baumes zu verweilen.